

## **UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

geschlossen zwischen Hotel Cebulj –*nachfolgend Hotel-* und Ihnen als Gast –*nachfolgend Besteller-*

### **1. Allgemeines**

#### **1.1. Abschluss des Vertrages**

Der Gastaufnahmevertrag / Mietvertrag ist abgeschlossen, sobald das Zimmer bestellt und zugesagt worden ist. Dies kann persönlich, telefonisch, per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen. Hier gilt auch schon die mündliche Zusage als bestehender Vertrag mit allen Rechten und Pflichten. Es besteht keine Nachweispflicht des Hotels bei einer mündlichen Absprache bezüglich der Korrektheit der Angaben und somit hat der Besteller auch keinen Anspruch auf Schadensersatz. Wir empfehlen daher, Änderungen und Absprachen stets schriftlich zu tätigen. Der Abschluss des Vertrages verpflichtet beide Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages.

#### **1.2. Offenes Feuer und Rauchverbot**

Im gesamten Gebäude und den Hotelzimmern herrscht **striktes Rauchverbot**. Bitte benutzen Sie den Raucherbereich vor dem Eingang. Bei Nichtbeachtung müssen wir die Mehrkosten für die Grundreinigung in Rechnung stellen. Bitte beachten Sie, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern bzw. Knallern und mitgebrachten Kerzen nicht erlaubt ist. Wir möchten darauf hinweisen, dass bei evtl. Forderungen bzw. Klagen der Besteller haftbar gemacht wird. Offenes Feuer ist in den Zimmern wegen Brandschutz strikt verboten.

#### **1.3. Datenschutz**

Die vom Hotel personenbezogenen erhobenen Daten bezüglich Ihrer Buchung werden von uns ausschließlich für Ihre Buchung verwendet und selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben.

### **3. Zimmer**

#### **3.1 Abschluss des Gastaufnahmevertrages/Leistungen**

Mit Ihrer Buchung bieten Sie dem Hotel den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. An dieses Angebot binden Sie sich bis zur schriftlichen Zu- oder Absage des Hotels. Nach der Buchung erhalten Sie eine schriftliche, mündliche, telefonische oder elektronische Buchungsbestätigung, mit deren Zugang der Gastaufnahmevertrag zustande kommt.

Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch oder auf elektronischem Weg (Internetbuchung, E-Mail) erfolgen.

Maßgeblich für die zu erbringenden Leistungen sind ausschließlich die Beschreibungen, Abbildungen und Preisangaben gemäß dem Angebot via E-Mail oder telefonisch. Abbildungen sind auf der Homepage oder im Hausprospekt einsehbar.

Wenn das Hotel dem Besteller auf dessen Wunsch ein besonderes Angebot unterbreitet, so liegt darin abweichend von den vorstehenden Regelungen ein unverbindliches Vertragsangebot vom Hotel an den Besteller. Der Vertrag kommt in diesem Fall zustande, wenn der Gast das Angebot durch mündliche oder schriftliche Bestätigung oder Inanspruchnahme der Unterkunft annimmt.

Unverbindliche Reservierungen, von denen der Besteller kostenfrei zurücktreten kann, sind nur nach ausdrücklicher Vereinbarung mit dem Hotel möglich.

### 3.2. Bezahlung

Die gesamte Vergütung für die erbrachten Leistungen für Unterkunft, Zusatzleistungen und Nebenkosten ist am Ende des Aufenthaltes des Gastes fällig und an das Hotel zu zahlen.

Bei Aufenthalten von mehr als einer Woche ist das Hotel berechtigt, den Preis für die bereits erbrachten Leistungen nach Ablauf jeder vollen Woche in Rechnung zu stellen.

Auf Zahlungen per Kreditkarte besteht kein Anspruch. Gleiches gilt für die Zahlung am Ende des Aufenthaltes durch Überweisung.

### 3.1 Rücktritt/Stornierung

Der Besteller kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung gegenüber dem Hotel. Die Rücktrittserklärung sollte im Interesse des Bestellers schriftlich erfolgen.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 8 Tage vor Anreise möglich, sollte nichts anderes vereinbart worden sein. Ausnahme Weihnachten und Silvester, hier 4 Wochen.

Bei späterer Stornierung bleibt der Anspruch des Hotels bestehen. Das Hotel muss sich jedoch im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes (ohne Verpflichtung zu besonderen Anstrengungen) um eine anderweitige Buchung der Unterkunft bemühen. Gelingt dem Hotel die Weitergabe des Objekts, entfallen die Stornierungskosten für den Besteller. Ansonsten beträgt der pauschalisierte Anspruch des Hotels:

- 90 % bei Unterkünften ohne Verpflegung
- 80 % bei Unterkünften mit Frühstück
- 70 % bei Halbpension
- 

Dem Besteller bleibt vorbehalten, dem Hotel nachzuweisen, dass die ersparten Aufwendungen höher sind.

Nichtanreisen werden mit 100 % des Komplettpreises (Übernachtung und Frühstück) der ersten Nacht verrechnet. Bei einer Buchung über mehrere Tage gelten ab dem zweiten Tag die pauschalisierten Stornogebühren.

## 4. An- und Abreise

### 4.1. Anreise

Der Gast muss die Unterkunft am Anreisetag bis spätestens 19 Uhr bezogen haben. Über eine Verspätung der Anreise muss der Gast das Hotel bis spätestens zum vereinbarten Anreisezeitpunkt informieren. Andernfalls ist das Hotel berechtigt, die Unterkunft anderweitig zu vergeben. Hier besteht seitens des Gastes kein weiterer Anspruch auf Unterbringung.

### 4.2. Abreise

Die Abreise hat am Abreisetag bis spätestens 10:30 Uhr zu erfolgen. Bei nicht fristgemäßer Abreise kann das Hotel die Vergütung der gebuchten Leistung für einen weiteren Tag verlangen. Darüber hinaus ist das Hotel berechtigt, Schadensersatz zu verlangen, wenn er aufgrund verspäteter Abreise daran gehindert ist, gegenüber anderen Gästen die vertraglich geschuldeten Leistungen zu erbringen.

### 4.3. Mängel

Der Gast hat die Unterkunft nur bestimmungsgemäß zu verwenden und pfleglich zu behandeln.

Der Gast ist verpflichtet, dem Hotel auftretende Mängel und Störungen unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Der Gast kann den Vertrag nur bei erheblichen Mängeln oder Störungen kündigen. Zuvor hat er im Rahmen der Mängelanzeige eine angemessene Frist zur Mängelbehebung zu setzen, es sei denn, diese ist unmöglich oder wird vom Hotel verweigert. Eine Kündigung durch den Gast ist außerdem zulässig, wenn eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses objektiv nicht zumutbar ist.

## **5. Haftung**

Die vertragliche Haftung des Hotels auf Schadenersatz für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, soweit ein Schaden des Gastes weder vorsätzlich, noch grob fahrlässig durch das Hotel herbeigeführt wurde.

Für alle gegen das Hotel gerichteten Schadenersatzansprüche aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist die Haftung für Sachschäden auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Diese Haftungshöchstsummen gelten jeweils je Gast und Reise.

Das Hotel haftet nicht für Angaben zu Preisen und Leistungen, die durch uns für den Besteller erkennbar lediglich als Fremdleistung vermittelt werden.

### **Schlussbestimmungen**

Auf den Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Der Besteller kann das Hotel nur an dessen Sitz verklagen. Die Bestimmungen des Vertrages gelten nicht, wenn und insoweit unabdingbare Bestimmungen der EU oder andere internationale Bestimmungen Anwendung finden. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen unwirksam sein, so berührt das die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht. Abweichende Vereinbarungen oder Nebenabreden müssen schriftlich festgelegt werden.